

Zonta ehrt drei junge Frauen

Soziales Engagement in Schule, Kirche und Vereinen gewürdigt / Zahlreiche Bewerbungen



Ismene Ehrler aus Friesenheim (Mitte) ist die neue Preisträgerin des Young Women in Public Affairs Award des Zonta-Clubs. Anerkennungspreise gibt es für Sigrid Weber aus Oberkirch (links) und Franziska Erhardt aus Hohberg (rechts). Zonta-Präsidentin Michaela Schulz-Müller und Schirmherrin Mauritia Mack werden die Preise beim Benefizkonzert überreichen.

Offenburg. Ismene Ehrler vom Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr wird neue Preisträgerin des Young Women in Public Affairs Award (YWPA) des Zonta-Clubs Offenburg-Ortenau. Die 17-jährige Abiturientin aus Friesenheim setzt sich als SMV-Sprecherin an der Schule dafür ein, dass auch die jüngeren Schüler mehr Mitspracherecht bekamen. Ihr sei es wichtig, dass die Schule Lebensraum wird, sagte Ehrler. Dem Theater und der Schauspielerei, ihrer Leidenschaft, widmet sie sich gleich in zwei Theater-AGs. Trotzdem bleibt Ehrler noch Zeit, als Rettungsschwimmerin der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) aktiv zu sein.

»Man wird sich gar nicht bewusst, wie vielfältig man eigentlich engagiert ist, weil es viel Spaß macht«, erklärte Ehrler. Zudem sei die Bewerbung beim YWPA eine gute Gelegenheit gewesen, sich das bewusst zu machen: »Es braucht schon Mut, sich selbst darzustellen«, hatte sie erfahren.

Da auch in diesem Jahr zahlreiche Bewerbungen eingingen, lobte der Zonta-Club zusätzlich zwei Anerkennungspreise aus; sie werden an Franziska Erhardt aus Hohberg und Sigrid Weber aus Oberkirch vergeben. Franziska Erhardt, die am Klosterschule Unserer Lieben Frau die Bücherei betreut, wurde von der Konrektorin ermutigt, sich zu bewerben. Selbst sei sie gar nicht auf die Idee gekommen. Dabei ist sie vielfältig eingebunden: Oberministrantin, Probenleiterin des Jugendorchesters, Tenorhorn- und Posaunenspielerin im Musikverein und viele weitere Engagements sind ein ordentliches Pensum, wenn man gerade Abitur macht.

Nachhaltig beeindruckt und geprägt hat die 17-Jährige ein Besuch in einer Schule in Israel, in der Muslime, Juden und Christen gemeinsam unterrichtet werden.

»Verständigung und Frieden muss von unten kommen«, ist sie überzeugt und will dazu beitragen, indem sie an eben dieser Schule Freiwilligendienst leistet.

Sigrid Weber aus Oberkirch gestaltet während der Schulferien Kinderfreizeiten in zwei unterschiedlichen Kirchengemeinden. Auch ansonsten unterstützt die 17-Jährige gerne Jüngere: als Obermentorin bei der Hausaufgabenbetreuung am Hans-Furler-Gymnasium, als Regisseurin einer Theater-AG oder als Basketballtrainerin. Es sei ein »schönes Gefühl, dass das Engagement geachtet wird – oft wird es ja auch einfach als selbstverständlich angesehen«, habe Weber schon erfahren. Engagement sichtbar machen möchte der Zonta Club Offenburg mit dem jährlich ausgeschriebenen Young Women in Public Affairs Award. Der Service-Club lobte den mit 300 Euro dotierten Preis zum sechsten Mal aus.

Verliehen werden die Preise am Samstag, 16. März, 20 Uhr, in der Reithalle Offenburg. Die Bigband Surprise spielt »American Lovesongs«. Tickets gibt es im Vorverkauf für 15 Euro in den Geschäftsstellen der Mittelbadischen Presse (Reservix) und im Bürgerbüro Offenburg. Abendkasse 17 Euro. Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, leitend oder selbständig tätig, die die Situation der Frau verbessern wollen und ihnen helfen möchten.